Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 942

Der Bundesminister für Arbeit
und Sozialordnung
Ib 5 - 1981 - 194/59

Bonn, den 16. März 1959

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Leistungen der Krankenkassen**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Varelmann und Genossen**
— Drucksache 810 —

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.

Beiträge nach einem Satz von 10 v. H. und mehr für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen erheben nach dem Stande vom 1. Januar 1959 folgende 9 Krankenkassen:

Allgem. Ortskrankenkasse Bensheim	(10,0 v. H.)
Allgem. Ortskrankenkasse Hamburg	(10,3 v. H.)
Allgem. Ortskrankenkasse Hanau	(10,0 v. H.)
Allgem. Ortskrankenkasse Mannheim	(10,5 v. H.)
Allgem. Ortskrankenkasse Wilhelmshaven	(10,5 v. H.)
Betriebskrankenkasse der Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft, Flensburg	(10,0 v. H.)
Betriebskrankenkasse der Bahlsen Keksfabrik, Hannover	(10,0 v. H.)
Betriebskrankenkasse der Howaldtswerke, Hamburg	(11,0 v. H.)
Betriebskrankenkasse der Metallwerke Unterweser AG, Nordenham	(11,0 v. H.)

Zu 2.

Die Ausgaben je Pflichtversicherten können nicht mitgeteilt werden, da die Aufwendungen der Krankenkassen nicht getrennt für diese Mitglieder gebucht werden. Im folgenden sind die Ausgaben je Mitglied (ohne Rentner) für die Jahre 1937, 1950, 1957 und 1958 aufgeführt; die Zahlen des Jahres 1938 sind nicht angegeben worden, da die entsprechenden Vergleichszahlen für das Reichsgebiet fehlen. Die Zahlen für das Jahr 1958 mußten für einen Teil der Krankenkassen auf Grund der Halbjahresrechnungen geschätzt werden.

Die Ausgaben der 9 Krankenkassen für Mitglieder (ohne Rentner) und Familienangehörige betrugen im Durchschnitt je Mitglied (ohne Rentner)

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51

	1937 RM	1950 DM	1957 DM	1958 DM
a) Ausgaben insgesamt	83,40	144,90	332,85	384,24
b) Arzthonorare	21,64	28,75	60,95	67,72
c) Arzneien und Heilmittel aus Apotheken	5,97	11,74	27,21	26,67
d) Krankenhauspflege	18,18	33,58	53,30	55,12
e) Barleistungen	16,20	36,97	136,29	175,46
f) Verwaltungskosten	9,44	10,11	17,39	19,12.

Zu 3.

Die Ausgaben für Rentner wurden bis zum Jahre 1949 zumeist nicht getrennt von denen für die übrigen Mitglieder ausgewiesen, so daß erst vom Jahre 1950 an Angaben möglich sind. Die Zahlen für das Jahr 1958 mußten — wie zu 2. — zum Teil geschätzt werden. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß die vier Betriebskrankenkassen erst seit 1. August 1956 für die Versicherung von Rentnern zuständig sind.

Die Ausgaben der 9 Krankenkassen für Rentner und ihre Familienangehörigen betrugen im Durchschnitt je Rente (1950) bzw. je Rentner (1957 und 1958)

	1950 DM	1957 DM	1958 DM
a) Ausgaben insgesamt	73,03	226,96	243,42
b) Arzthonorar	11,52	52,43	62,38
c) Arzneien und Heilmittel aus Apotheken	15,86	51,09	51,45
d) Krankenhauspflege	33,94	70,26	73,23
f) Verwaltungskosten	3,44	17,39	19,12.

Zu 4.

An Vergleichszahlen liegen zunächst nur die Angaben für das Jahr 1937 (Reichsgebiet) und für das Jahr 1950 (Bundesgebiet) vor. Die entsprechenden Zahlen für das Jahr 1957 und geschätzte Angaben für das Jahr 1958 können in etwa 6 bis 8 Wochen mitgeteilt werden.

Die Ausgaben für Mitglieder und Familienangehörige betrugen

	1937	1950	
	je Mitglied (ohne Rentner)		je Rente
	RM	DM	DM
a) Ausgaben insgesamt	72,59	127,19	57,35
b) Arzthonorar	22,07	32,57	11,93
c) Arzneien und Heilmittel aus Apotheken	8,39 *)	13,98	18,88 *)
d) Krankenhauspflege	12,06	22,48	18,01
e) Barleistungen	15,04	29,84	—
f) Verwaltungskosten	6,68	8,26	2,58.

*) einschließlich sonstige Heil- und Hilfsmittel sowie Zahnersatz

Blank